

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr	37
		TOP:	5
	Verhandlung	Drucksache:	902/2007
		GZ:	T

Sitzungstermin:	13.02.2008
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	EBM Föll
Berichterstattung:	der Vorsitzende
Protokollführung:	Herr Häbe sp
Betreff:	Trauerfeiern für ordnungsbehördlich veranlasste Bestattungen

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 12.02.2008, öffentlich, Nr. 38

Ergebnis: Kenntnisnahme

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Technischen Referats vom 23.01.2008, GRDRs 902/2007.

Von einer überfälligen Vorlage angesichts der schon im letzten Jahr zum Thema erfolgten Diskussion spricht StR Kanzleiter (SPD). Der Landeshauptstadt sei es angemessen, mindestens die in der Vorlage enthaltene Regelung anzuwenden.

In Esslingen, so dieser Stadtrat weiter, gebe es ein Modell, in dessen Rahmen Bestattungen nicht anonym wie in Stuttgart vorgesehen erfolgten. Dort bestehe die Möglichkeit, die Namen der Bestatteten auf einer Sammelplatte zu vermerken. Seine Fraktion wünsche sich, dass sich die Verwaltung mit diesem Modell befasse und darüber berichte, ob diese Vorgehensweise auch in Stuttgart anwendbar sei.

Diesbezüglich erklärt EBM Föll, die Fachverwaltung werde wie gewünscht eine Prüfung vornehmen. Über das Ergebnis werde im zuständigen Fachausschuss, dem Ausschuss für Umwelt und Technik, berichtet.

Diesen Tagesordnungspunkt abschließend stellt EBM Föll fest:

Der Verwaltungsausschuss hat Kenntnis genommen.